

Gremium: Gemeinderat
öffentlich

Datum: 27.03.2014

Beginn: 19:30

Ende: 20:50

Tagungsort: im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesend: 25

Mitglied

ÖVP

Vorsitz

Bürgermeister Schweitzer Johann

Untereschlbach 2

Mitglied

ÖVP

Fraungruber Alois
Vizebürgermeister Krautgartner Rudolf
Ing. Eschböck Rudolf
Mag. Wagner Herbert
Brunner Maria
Kreinöcker Edith
Doppelbauer Othmar
Mag. Eschböck Franz
Kirnbauer-Allerstorfer Michaela
Weixelbaumer Karl

Kleinsteingrub 7
Römerweg 4
Bergstraße 1
Prattsdorf 1
Hochstraße 11
Obergallsbach 11
Schöffling 3
Steinbruch 22
Oberfreundorf 9
Sternenweg 1

FPÖ

Eichberger Stefan
Rieger Karl
Kammerer Gertraud

Rosenstraße 13
Eferdinger Straße 31/2
Pertmannshub 4

SPÖ

Reinthal Robert
Steiningher Herbert
Hallwirth Dominik

Kapellenweg 4/8
Birkenstraße 9
Rosenstraße 50

GRÜ

Kreinecker Willibald

Weidenweg 4

Ersatz

ÖVP

Humer Alfons
Ehrengreber Rudolf
Riederer Anton

Steinbruch 12
Sallmannsberg 11
Kleinsteingrub 10

FPÖ

Pichlik Karl
Pramendorfer Franz

Unterbruck 8/5
Gallham 3

SPÖ

Steiningher Helga

Birkenstraße 9

GRÜ

Sturmlechner Alexander

Grieskirchner Straße 1

Abwesend: 7

Mitglied

ÖVP

Holzinger Herbert
Hinterberger Harald
Steiningher Rudolf

Uttenthal 1
Bahnhofstraße 16
Andrichsberg 3

FPÖ

Geiselmayer Marco
Mairinger Michael

Mairing 37
Unterbruck 3

SPÖ

Mitter Manuel

Sonnenhang 3

GRÜ

Schulz Ingeborg

Rosenstraße 22

Nicht entschuldigt:

Fachkundige Personen:

Amtsleiter:

Maniggatterer Franz

Schriftführer:

Maniggatterer Franz

Gemeinderat

Verständigung

Sie werden höflich zu der am
Donnerstag, 27. März 2014 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfindenden
Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

Tagesordnung:

- 1** Amtsleiter, Stellenausschreibung - Beratung und Beschluss. 011/49 (3681)
- 2** Freibad, Eintrittspreise 2014 - Beratung und Beschluss. 831/6 (2131)
- 3** Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses - Kenntnisnahme. 014/1 (298)
- 4** Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen u. Co KG, Rechnungsabschluss 2013 - Beratung und Beschluss. 859/900 (3666)
- 5** MGDE Prambachkirchen, Rechnungsabschluss 2013 - Beratung und Beschluss. 990/1 (3627)
- 6** Allfälliges.

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie, das Gemeindeamt unter Mitteilung des Verhinderungsgrundes zu benachrichtigen.

Bürgermeister:

Schweitzer Johann

Der Vorsitzende, **Bgm. Johann Schweitzer**, eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 17. März 2014 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde und
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom **27. Februar 2014** lag während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auf und liegt auch noch während der Sitzung zur Einsicht auf.

Gegen diese Verhandlungsschrift können bis zum Schluss der Sitzung Einwendungen vorgebracht werden.

TOP 1: Amtsleiter, Stellenausschreibung – Beratung und Beschluss

011/49 (3681)

AL Franz Manigatterer legt die Amtsleiterstelle mit Jahresende zurück. Die dafür notwendigen Beschlüsse, Bewerbungsfrist und das Objektivierungsverfahren benötigen eine gewisse Zeit. Weiters ist auch zu berücksichtigen, dass die Bewerber selbst Kündigungsfristen einzuhalten haben. Daher ist ein straffer Zeitrahmen gegeben und es sollte der Aufnahmebeschluss noch vor der Sommerpause erfolgen.

Terminübersicht:	
11.02.2014	Vorinformation Gemeindevorstand
10.03.2014	Vorberatung Ausschreibung Gemeinderat
27.03.2014	Beschlussfassung Ausschreibung Gemeinderat
April	Ausschreibung in Gemeindezeitung + Gemeindehomepage
09.04.2014	Redaktionsschluss Amtliche Linzer Zeitung
14.04.2014	Veröffentlichung Amtliche Linzer Zeitung
02.05.2014	Bewerbungsfrist
Mai 2014	Objektivierung / Hearing
10.06.2014	Vorberatung Aufnahme Gemeindevorstandssitzung
26.06.2014	Aufnahmebeschluss Gemeinderat

ENTWURF Ausschreibungstext:

Marktgemeinde Prambachkirchen 4731 Prambachkirchen, am 27. März 2014

AZ: 011/49 (3681)

Stellenausschreibung

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 27. März 2014 wird von der Marktgemeinde Prambachkirchen gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002) i.d.g.F. folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/Leiterin des Marktgemeindefamtes Prambachkirchen Vertragsbediensteten-Dienstposten der Funktionslaufbahn GD 10.1

Die Besetzung erfolgt voraussichtlich mit 1. Jänner 2015 mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % bzw. 40 Wochenstunden. Die Bestellung in diese Funktion erfolgt vorerst befristet auf 3 Jahre. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen von jeweils 5 Jahren möglich.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Leitung des inneren Dienstes sowie die Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Marktgemeinde Prambachkirchen nach den Weisungen des Bürgermeisters.
- Personalwesen (Dienstrecht).
- Ansprechpartner für Bürgermeister, Gemeindeorgane, Gemeindebedienstete und Bevölkerung.
- Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und Gemeindevorstandes mit beratender Stimme.
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse.
- Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Abwicklung von Projekten der Gemeinde.
- Geschäftsführung der gemeindeeigenen Kommanditgesellschaft sowie des Wasserverbandes Prambachkirchen und Umgebung.

- Zugeteilte Aufgaben laut Geschäftsverteilungsplan.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach dienstrechtlichen Vorschriften:

- Österreichische Staatsbürgerschaft.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Einwandfreies Vorleben.
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind.
- Männliche Bewerber müssen ihren Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen einer höheren Schule.
- Führerschein Gruppe B.

Besondere, erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung, speziell im Personalwesen und Dienstrecht sowie dem Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich sowie Ablegung der gesetzlich geforderten Dienstprüfungen binnen einer Frist von 3 Jahren
- Standesbeamtenprüfung von Vorteil.
- Gute EDV-Kenntnisse, speziell mit gemeindespezifischer EDV.
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit.
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit BürgerInnen.
- Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen.
- Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Selbständigkeit.
- Offenheit, Objektivität und Kritikfähigkeit.
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung und Konfliktlösungsfähigkeit.
- Motivationskraft, Teamorientierung, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Genauigkeit.
- Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und regionalen Struktur bzw. offenkundige Bereitschaft, sich diese Kenntnisse bereits im zeitlichen Vorfeld des Dienstantrittes anzueignen

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den maßgeblichen Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 unter Beachtung der darin normierten Objektivierungskriterien.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche sowie allfällige Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen ist möglich. Anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren (z.B. Fahrtkosten) werden nicht ersetzt.

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 10 unter Hinweis auf § 192 Oö. GDG 2002 („Gehalt während des ersten Jahres“)

Bewerbung:

Bewerbungen richten Sie bitte unter Anschluss folgender Unterlagen (in Kopie) bis spätestens **Freitag, 02. Mai 2014**, an das Marktgemeindeamt Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen. Lebenslauf mit Foto, Geburtsurkunde, sonstige persönliche Urkunden wie Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, Führerschein, Zeugnisse bzw. Nachweise über absolvierte Schul- und Berufsausbildungen sowie über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst.

Für Rückfragen steht Ihnen AL Franz Manigatterer, Tel. 07277/2302-23 oder Bgm. Schweitzer, Tel. 0664 35 51 811 zur Verfügung.

Hinweis nach dem Gleichbehandlungsgesetz:

Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Stellenausschreibung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Bürgermeister:
Johann Schweitzer eh.

AL Franz Manigatterer: Die Zurücklegung seiner Funktion hat ausschließlich gesundheitliche Gründe. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, den Gemeinderäten, speziell den Fraktionsobmännern sowie dem Bürgermeister funktioniert bestens. Er legt Wert darauf, dass dies auch so nach außen kommuniziert wird.

Bgm. Johann Schweitzer: Wie schon öfters betont, leistet AL Manigatterer ausgezeichnete Arbeit. Es ist schade, dass er diesen Schritt macht, jedoch ist es seine eigene Entscheidung und die müssen wir respektieren.

Antrag:

Vzbgm. Rudolf Krautgartner: Er hat vollen Respekt vor dieser Entscheidung und hofft, dass Herr Manigatterer noch länger im Gemeindedienst verbleiben wird. **Er stellt den Antrag, die Stellenausschreibung, so wie sie vorliegt und vorgetragen worden ist, zu beschließen.**

GV Robert Reinthaler nimmt mit Bedauern die Entscheidung von AL Manigatterer zur Kenntnis. Er bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit sowie auch für seine fachlichen Kompetenzen, speziell im Bereich Finanzen, welche immer anschaulich und verständlich dem Gemeinderat präsentiert werden.

Was die Objektivierung betrifft, ist geplant, professionelle Hilfe beim Hearing in Anspruch zu nehmen?

Bgm. Johann Schweitzer: Es kommt sicherlich auch auf die Anzahl der BewerberInnen an, grundsätzlich ist eine professionelle Unterstützung empfehlenswert.

GR Willibald Kreinecker schließt sich den Worten von GV Reinthaler an. Seiner Meinung nach sollte im Objektivierungsverfahren jedenfalls Unterstützung von außen in Anspruch genommen werden um wieder einen guten Amtsleiter (Amtsleiterin) zu bekommen.

GV Alois Fraungruber: Das Anforderungsprofil für die Stellenausschreibung des neuen Amtsleiters ist sehr umfangreich und spricht daher auch für eine professionelle Unterstützung beim Hearing aus. Weiters bedankt er sich auch für die gute Zusammenarbeit mit AL Manigatterer.

Abstimmung: (Handzeichen)

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 2: Freibad, Eintrittspreise – Beratung und Beschluss

831/6 (2131))

Bgm. Johann Schweitzer:

Die letzte Anpassung der Eintrittspreise hat für die Saison 2011 stattgefunden. Bei dieser Anpassung wurden die Tages- bzw. Abendkarten um 10 Cent sowie die Saisonkarten moderat angehoben. 2012 und

2013 wurde keine Preisanpassung durchgeführt.

Es gibt auch die Empfehlung der Aufsichtsbehörde, die Badetarife in regelmäßigen Intervallen der Erhöhung des Verbraucherpreisindexes anzupassen. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 10. März mit den Tarifen auseinander gesetzt und eine moderate Anpassung vorgeschlagen:

Freibad Prambachkirchen	Karten Preise 2011-2013	Erhöhung lt. VPI 2010 2011-2013= 4,5 %	Erhöhung lt. VPI 2010 2012-2013= 2 %	Kartenpreise 2014 NEU	Erlebnisbad St. Agatha 2013	Freibad Waizenkirchen 2013	Freibad St. Marienk. 2013
	Tageskarte für Kinder (bis 15 Jahre)	1,40	1,46	1,43	1,50	2,00	2,00
Tageskarte für Kinder ermäßigt	1,30	1,36	1,33	1,40	-	-	-
Tageskarte für Lehrlinge, Schüler, Studenten, Präsenzdiner	2,10	2,20	2,14	2,20	2,30	2,00	2,50
Tageskarte für Erwachsene	3,30	3,45	3,37	3,50	3,50	3,50	3,50
Tageskarte für Erwachsene ermäßigt	3,00	3,14	3,06	3,20	-	-	-
Abendkarte für Kinder (ab 17 Uhr)	0,70	0,73	0,71	0,70	1,20	1,00	-
Abendkarte für Lehrlinge, Schüler, Studenten, Präsenzdiner	1,50	1,57	1,53	1,50	1,20	1,00	-
Abendkarte für Erwachsene (ab 17 h)	2,10	2,20	2,14	2,20	2,00	1,50	2,00
Schülergruppen and.Gden (je Schüler)	1,30	1,36	1,33	1,30	1,20	1,00	1,00
Saison Kinder: 1.u.2. Kind bis 15 J.	14,50	15,15	14,79	15,00	26,00	37,00	15,00
Saison Kind ermäßigt	13,00	13,59	13,26	14,00	-	-	-
Saison Schüler, Lehrlinge,	23,00	24,04	23,46	25,00	31,00	37,00	28,00
Saison Erwachsene	44,00	45,98	44,88	45,00	48,00	50,00	35,00
Familienkarte (für Eltern mit Kindern bis 15 Jahre oder Schüler bis 18 Jahre)	58,00	60,61	59,16	60,00	79,00	79,00	55,00
Liegestuhl, Sonnenschirm	2,00	2,09	2,04	2,00	2,00	-	-

Antrag:

GR Mag. Franz Eschlböck: Seit drei Jahren wurden die Eintrittspreise nicht mehr angehoben, eine moderate Erhöhung ist vertretbar. **Er stellt den Antrag, die Eintrittspreise, so wie sie vorliegen und vorge-tragen wurden, zu beschließen.**

GR Willibald Kreinecker: Warum musste sich der Gemeindevorstand und nicht der zuständige Ausschuss mit diesem Thema befassen?

GV und Obmann des Sport- und Freibadausschusses Robert Reinthaler: Auf Grund von Terminproblemen (Krankheit bzw. Urlaub) konnte er keine Ausschusssitzung ansetzen. Die für April geplante Ausschusssitzung wäre für eine Beschlussfassung im Gemeinderat zu spät gewesen. Die vorgeschlagene Anpassung der Eintrittspreise findet er in Ordnung und hätte seiner Meinung nach auch bei einer Vorberatung im Ausschuss nicht anders ausgesehen.

GR Karl Rieger: Er weiß von mehreren Freibädern, dass es für PensionistInnen einen eigenen (ermäßigten) Tarif gibt, in Prambachkirchen gibt es das anscheinend nicht. Zumindest kann man es aus der vorliegenden Tabelle nicht entnehmen.

GV Robert Reinthaler: Der Ausschuss wird sich damit in seiner nächsten Sitzung befassen.

Abstimmung: (Handzeichen)
Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

Bgm. Johann Schweitzer:

Der örtliche Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18. März 2014 die Kindergartenabrechnung, die Globalbudgets der Schulen und des Hortes sowie die Rechnungsabschlüsse 2013 einer Prüfung unterzogen. Der Prüfungsbericht wurde dem Gemeinderat im Intranet zum Download zur Verfügung gestellt. Der **Vorsitzende** verliest den Prüfungsbericht vollinhaltlich.

Prüfbericht

anlässlich der Prüfungsausschusssitzung am 18. März 2014

TOP 1: Kindergartenabrechnung 2013.

240/13 (2126)

Die Marktgemeinde Prambachkirchen ist gemäß Vereinbarung vom Juni 1993 zur Abgangsdeckung "*nach Maßgabe der vom Gemeinderat bereitgestellten Budgetmittel*" verpflichtet.

Auf Grund geringerer Beitragsleistungen in den Jahren vor 2008 (€ 60.000 bis 70.000 pro Jahr) war Ende 2008 ein Abgang in der Höhe von knapp € 83.000 festzustellen. Daraufhin wurde die Beitragsleistung der Gemeinde 2009 bis 2012 auf jährlich € 100.000 erhöht. Der Abgang des Kindergartens (Gebahrung Pfarre) konnte in diesem Zeitraum zwischen € 21.500 und € 25.700 in Grenzen gehalten werden.

Seitens der Pfarre wies das Rechnungsergebnis 2012 einen Abgang von rund € 30.800 auf. Deshalb wurde auf Empfehlung des Prüfungsausschusses die Beitragsleistung der Gemeinde für das Finanzjahr 2013 von 100.000 auf 120.000 € erhöht.

Der Abgang 2013 "laufender Betrieb" weist eine Höhe von € 7.747,24 aus, inklusive der Übernahme des negativen Vorjahresergebnisses 2012 (€ 30.798,95) ergibt sich ein Abgang 2013 in der Höhe von € 38.546,19.

Trotz Mehreinnahmen (Elternbeiträge, Landeszuschüsse) erhöhte sich der Fehlbetrag hauptsächlich auf Grund höherer Personalkosten. Neben einer Abfertigungszahlung hat auch die neue Krabbelstübengruppe (in Betrieb seit September 2013) eine Erhöhung der Lohnkosten bewirkt.

Der Prüfungsausschuss hat die Einnahme-Ausgaberechnung 2013 mit den Buchungsbelegen stichprobenartig überprüft und Übereinstimmung festgestellt.

Der (finanzielle) Vergleich mit anderen Gemeinden (Benchmark Kommunal) weist für unseren Kindergarten ein gutes Ergebnis aus. Auch seitens der Bevölkerung gibt es nur positive Rückmeldungen.

Auf Grund der Einführung der Krabbelstübengruppe ist weiterhin mit höheren Aufwendungen zu rechnen. Um den Abgang in Grenzen zu halten, sollte die Beitragsleistung 2014 von € 120.000 auf € 140.000 angehoben werden. Trotzdem ist zu berücksichtigen, dass unter Hinweis auf den Prüfungsbericht der Gebahrungsprüfung vom Mai 2013 es grundsätzliches Ziel der MGDE Prambachkirchen sein muss, die Zuschussleistungen an die Kinderbetreuungseinrichtung durch entsprechende Kostendämpfungs- und Einsparungsmaßnahmen zu verringern.

TOP 2: Volksschule / Hauptschule / Schülerhort - Globalbudget 2013.

900/21 (3008)

Seit dem Jahr 2012 wurden Volksschule, Hauptschule und Schülerhort mit einem Globalbudget ausgestattet. Die Belege und Kontoauszüge 2013 wurden stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden.

Das Globalbudget bietet den Schulen die Möglichkeit, die zur Verfügung gestellten Finanzmittel eigenständig zu verwalten. Es wurde festgestellt, dass mit den Mitteln das Auslangen gefunden wurde. Auch die zweckentsprechende Verwendung konnte festgestellt werden.

Das Girokonto der Volksschule weist auch andere, nicht das Globalbudget betreffende Kosten auf. Es wird empfohlen, zur besseren Übersicht das Globalbudget auf einem eigenen Girokonto zu führen und die dafür vorgesehenen Mittel der Gemeinde zweckentsprechend zu verwenden.

TOP 3: Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Prambachkirchen & Co KG, Rechnungsabschluss 2013.

859/900 (3666)

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde erläutert, die Zahlungswege mit den Kontoauszügen verglichen und Übereinstimmung festgestellt.

Die weitere Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Der Rechnungsabschluss 2013 kann, so wie er vorliegt, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 4: Marktgemeinde Prambachkirchen, Rechnungsabschluss 2013.

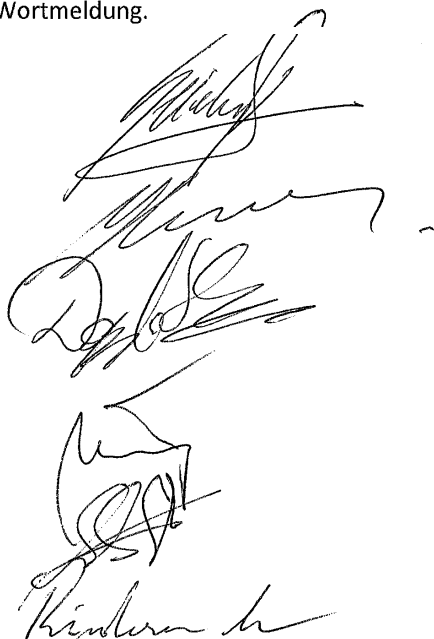
990/1 (3627)

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde erläutert, die Zahlungswege mit den Kontoauszügen verglichen und Übereinstimmung festgestellt.

Die weitere Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Der Rechnungsabschluss 2013 kann, so wie er vorliegt, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 5: Allfälliges.

Keine Wortmeldung.



Handwritten signatures and notes, including the name "Kriehorn" at the bottom.

GV Robert Reintaler: Im TOP 2 heißt es, das Girokonto der Volksschule weist auch andere, nicht das Globalbudget betreffende Kosten auf. Was bedeutet das?

AL Franz Manigatterer: Die Volksschule hat neben dem Globalbudget auch noch ein eigenes Schulbudget zur Verfügung, welches auf dem gleichen Konto geführt wird. Zur besseren Übersicht sollen Schulbudget und Globalbudget getrennt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

TOP 4: Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen u. Co KG, Rechnungsabschluss 2013 - Beratung und Beschluss

859/900 (3666)

Bgm. Johann Schweitzer:

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde erstellt und liegt zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Zustellung an die Fraktionen erfolgte am 05. März 2014. Weiters wurde er dem Gemeinderat im Intranet zum Download zur Verfügung gestellt. Eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses durch den örtlichen Prüfungsausschuss hat am 18. März stattgefunden.

Über die Gemeinde-KG wurde das Projekt Hauptschulsanierung abgewickelt. Die Sanierungskosten inklusive PV-Anlage betragen € 3.515.639,06.

Die Abweichungen über € 1.000 und gleichzeitig mehr als 5% der Voranschlagssumme sind im Rechnungsabschluss auf Seite 31 ersichtlich.

AL Manigatterer präsentiert und erläutert den Rechnungsabschluss 2013:

ORDENTLICHER HAUSHALT	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Einnahmen: großteils Miete, Betriebskostensätze			
Ausgaben: Darlehenszinsen, Versicherung; Steuerberater, Gebäudereparaturen	47.971,37	69.906,68	-21.935,31
Anlagenabschreibung 2013 (1/212/680)		62.572,42	
Zwischenergebnis oH:	47.971,37	132.479,10	-84.507,73
Ausbuchung Verlust oH (Herstellung Haushaltsausgleich 2/990/960) auf aoH-Vorhaben Kapitalkonten u. Beteiligungen in Ausgabe (5/914/960)	84.507,73		
Ergebnis ordentlicher Haushalt	132.479,10	132.479,10	0,00

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
1) Vorhaben 2120 Hauptschulsanierung	170.000,00	0,00	
Abwicklung VJ		2.051.589,06	
Ergebnis	170.000,00	2.051.589,06	-1.881.589,06
2) Vorhaben 2129 Hauptschulsanierung Vorfinanzierung	0,00	121.500,00	
Abwicklung VJ	2.031.000,00	0,00	
Ergebnis	2.031.000,00	121.500,00	1.909.500,00
1 + 2) Gesamt Projekt HS-Sanierung	2.201.000,00	2.173.089,06	27.910,94

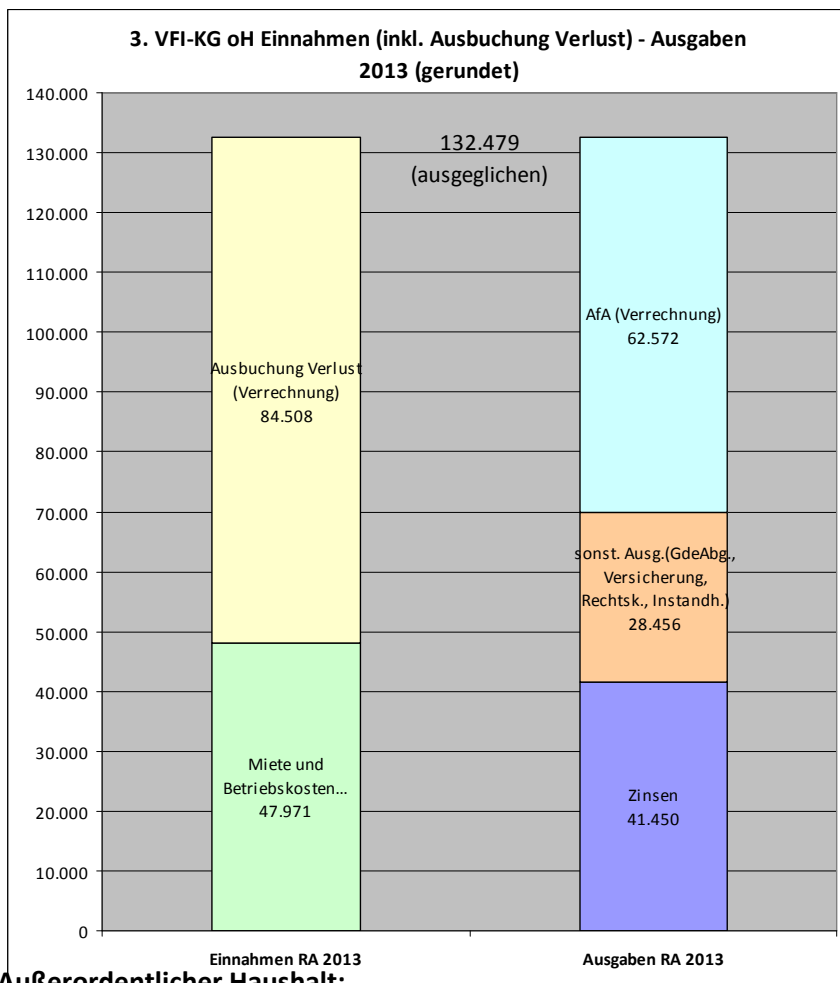
3) Vorhaben 9140 Kapitalkonten und Beteiligungen

Einnahme: Liquiditätszuschuss Gemeinde, Neutralisierung AfA	163.802,55	209.197,66	
Ausgabe: Darlehenstilgung und Verlust (Haushaltsausgleich) oH			
		14.799,91	
	Abwicklung VJ		
Ergebnis	163.802,55	223.997,57	-60.195,02

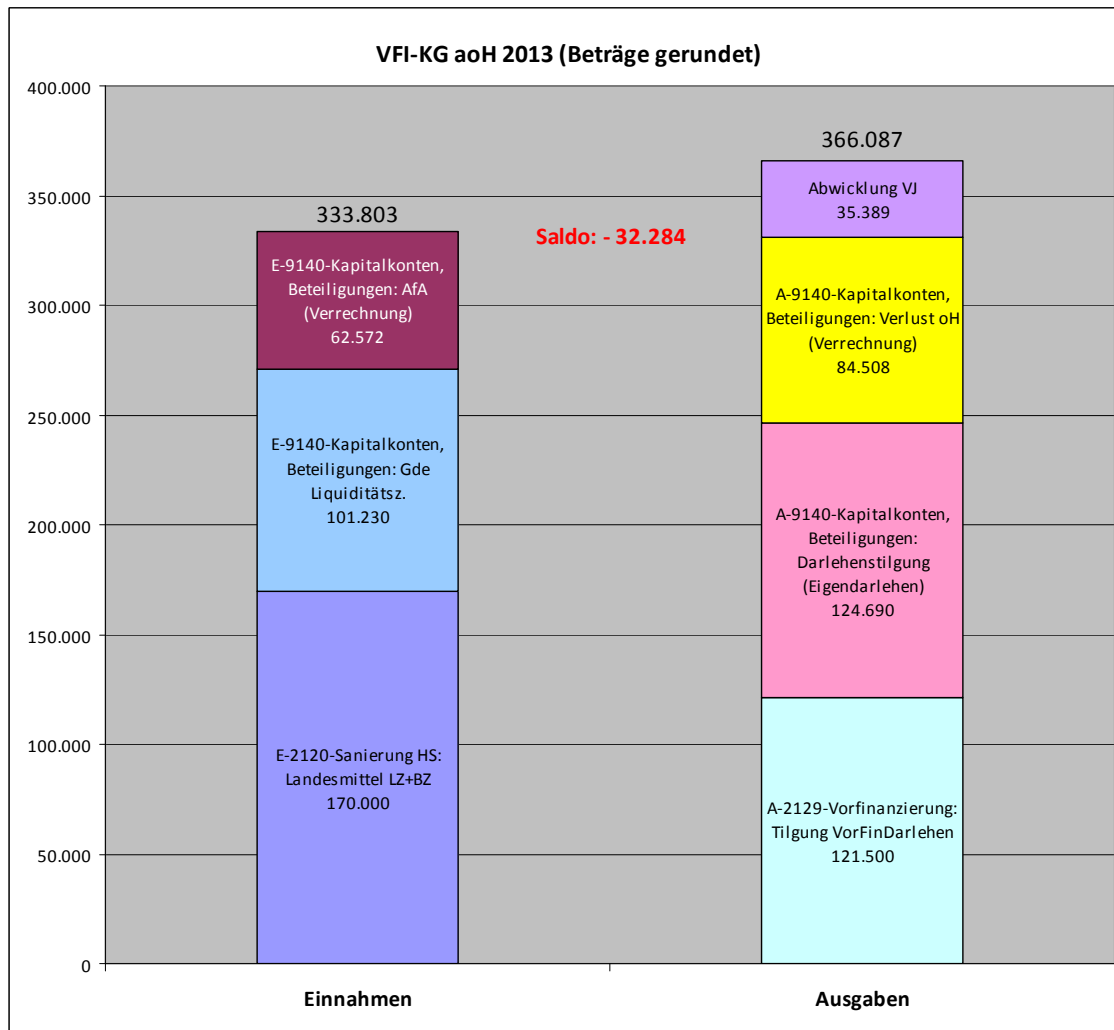
Gesamtergebnis außerordentlicher Haushalt **-32.284,08**

Schulden	
Schulden Beginn 2013	3.080.876
Zugang	0
Abgang	-246.190
Schulden Ende 2013	2.834.686
Zinsendienst	41.450

Vermögen	Gebäude	Grundstück
Vermögen Beginn 2013	4.035.921	186.025
Zugang	0	0
Abgang (Abschreibung)	-62.572	0
Vermögen 2013	3.973.349	186.025
Vermögen GESAMT	4.159.374	



Außerordentlicher Haushalt:



Antrag:

GV Alois Fraungruber bedankt sich für die Aufbereitung der Übersichten für den Rechnungsabschluss 2013 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Prambachkirchen und Co KG. **Er stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss, so wie er vorliegt und vorgetragen wurde, zu beschließen.**

Abstimmung: (Handzeichen)

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 5: MGDE Prambachkirchen, Rechnungsabschluss 2013 - Beratung und Beschluss

990/1 (3627)

Bgm. Johann Schweitzer:

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde erstellt und liegt zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Im Sinne des § 92 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung wurde am 12. März 2014 kundgemacht, dass der Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Finanzjahr 2013 durch zwei Wochen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufliegt und es jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, freisteht, innerhalb der Auflagefrist gegen die Rechnungsabschlüsse schriftliche Erinnerungen einzubringen. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der örtliche Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2013 in seiner Sitzung am 18. März 2014 überprüft.

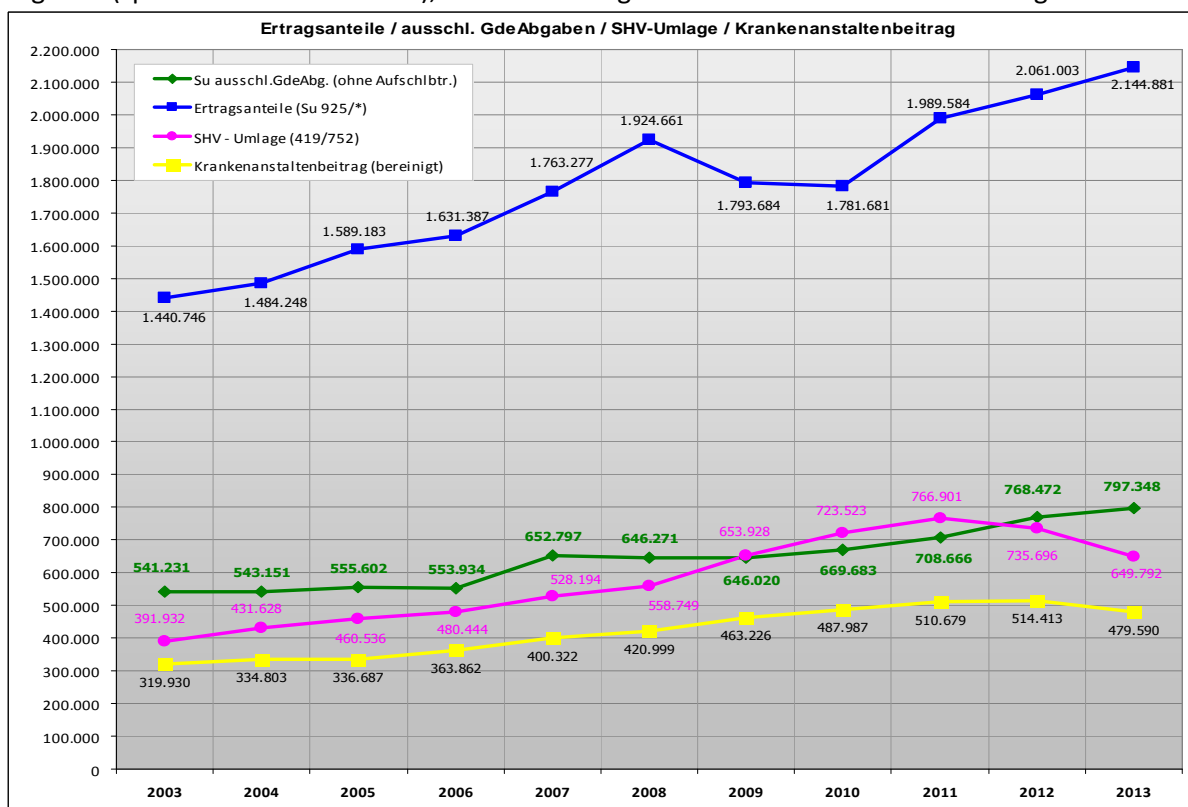
ORDENTLICHER Haushalt:

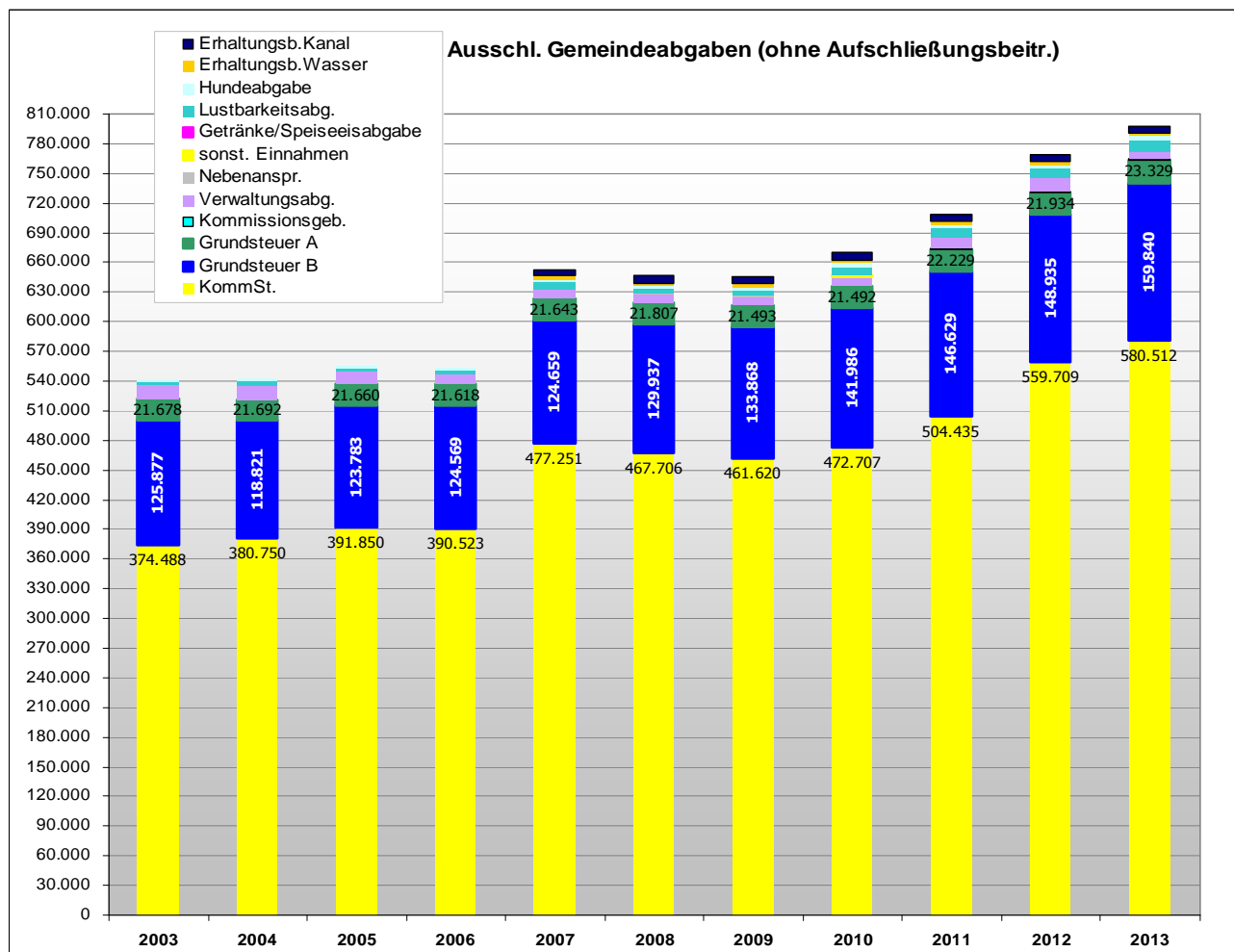
Einnahme	4.763.961,88
Ausgabe:	4.566.224,63
Saldo:	197.737,25

Nach den negativen Ergebnissen 2011 und 2012 konnte der ordentliche Haushalt 2013 wieder mit einem Überschuss in der Höhe von € 197.737,25 abgeschlossen werden.

Maßgeblich für dieses gute Ergebnis sind einnahmeseitig die äußerst positive Entwicklung der Ertragsanteile und Kommunalsteuer. Ausgabeseitig trugen die Minderausgaben bei den Darlehenszinsen durch das derzeit nach wie vor sehr niedrige Zinsniveau, die Minderausgaben bei der Straßeninstandhaltung bzw. Verlagerung eines Teils davon in den außerordentlichen Haushalt, sowie der Rückgang der Sozialhilfverbandsumlage (SHV-Umlage) und des Krankenanstaltenbeitrages zu diesem guten Ergebnis bei. In den Ausgaben ist auch der Fehlbetrag des Rechnungsergebnisses 2012 in der Höhe von € 42.447,17 enthalten. Mit Investitionen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 9.622,91 wurde ebenfalls sparsam umgegangen. Auf Grund des guten Ergebnisses konnten € 71.476,91 freie Mittel an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Folgende Tabellen geben die positive Entwicklung der Ertragsanteile, der ausschließlichen Gemeindeabgaben (speziell Kommunalsteuer), der SHV-Umlage und des Krankenanstaltenbeitrages wieder.





AUSSERORDENTLICHER Haushalt - Gesamt:

Einnahme	1.031.071,06
Ausgabe:	1.077.140,97
Saldo:	- 46.069,91

Der außerordentliche Haushalt weist mit Einnahmen von insgesamt € 1.031.071,06 und Ausgaben von € 1.077.140,97 einen Abgang von € - 46.069,91 auf.

In Summe wurden vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt zweckgebundene Zuführungen (Wasser-Kanalanschlussgebühren, Verkehrsflächenbeiträge) in der Höhe von € 54.2936,25, an freien Mitteln € 71.476,91, transferiert.

Von 11 laufenden außerordentlichen Vorhaben wurden 4 ausfinanziert, 2 weisen einen Überschuss auf, 4 einen Abgang und eines ist ausgeglichen.

Aufgliederung der einzelnen Vorhaben:

2121– Hauptschule, Sanierung 2010

Einnahme:	170.000,00
Ausgabe:	171.852,08
Saldo:	- 1.852,08

Die Einnahmen bestehen aus € 100.000 Landeszuschuss Direktion Bildung u. Gesellschaft (Vorziehung

2015) sowie € 70.000 Bedarfszuweisungsmittel.

Der negative Saldo stammt aus Ausgaben für die Hauptschulsanierung vor Rechtsfähigkeit der Gemeinde-KG. Dieser Saldo bleibt bis zur Abwicklung des Mobilienankaufes, welche über die KG gelaufen ist, stehen.

2400 – Kindergarten/Krabbelstube

Einnahme:	11.300,00
Ausgabe:	31.455,16
Saldo:	- 20.155,16

2013 wurde eine Krabbelstubengruppe im Zwischentrakt zwischen Volks- und Hauptschule (ehemalige Lehrerwohnung) eingerichtet. Die Kosten 2013 betragen € 31.455,16. Im Frühjahr 2014 sind noch Kosten für die Installation eines kleinen Vordaches sowie eines Bürostuhles in der Höhe von insgesamt € 2.421,17 angefallen. Somit betragen die Gesamt-Errichtungskosten € 33.876,33. Dieses Projekt wird zu 2/3 durch das Land Oberösterreich (1/3 Bedarfszuweisungsmittel, 1/3 Landeszuschuss Direktion Bildung u. Gesellschaft) gefördert. Rund 1/3 der Kosten (€ 11.300) wurden daher als Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt zugeführt.

Dieses Vorhaben wird 2015 ausfinanziert.

2690 – Beachvolleyballplatz

Einnahme:	4.189,73
Ausgabe:	4.189,73
Saldo:	0,00

Im Sommer 2012 wurde der Beachvolleyballplatz errichtet.

Die Kosten von insgesamt € 14.219,73 setzen sich aus € 9.608,93 Material-/Fremdleistungskosten und € 4.610,80 Bauhofkosten (Personal-/Fahrzeugeinsatz) zusammen.

2012 wurden einnahmeseitig Spenden in der Höhe von € 2.030,00 und eine Subvention der Gemeinde von € 8.000 verbucht.

2013 wurde eine Landesförderung mit € 2.574,00 vereinnahmt. Zur Ausfinanzierung wurde der Fehlbetrag in der Höhe von € 1.615,73 mit einem Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt abgedeckt.

3630 – Ortsentwicklung/Ortsgestaltung – Agenda 21

Einnahme:	8.250,74
Ausgabe:	0,00
Saldo:	+ 8.250,74

Die Einnahmen bestehen zur Gänze aus dem Vorjahresüberschuss. Ausgaben wurden keine getätigt.

6125 – Gemeindestraßen – Bauprogramm 2011 - 2013

Einnahme:	105.681,92
Ausgabe:	105.681,92
Saldo:	0,00

Das Gemeindestraßenbauprogramm 2011 bis 2013 ist mit Ende 2013 abgeschlossen und ausfinanziert.

Ausgabeseitig war aus dem Finanzjahr 2012 ein Abgang von € 14.316,31 zu übernehmen.

Auf Grund des Umfanges und der Höhe der Kosten wurden die Spritzarbeiten für die Gemeindestraßen in

Winkl, Schöffling sowie die Neuasphaltierung des Güterweges „Auf der Wies“ in das Straßenbauprogramm 2011-2013 integriert - was auch zu einer Entlastung des ordentlichen Haushaltes führte. Möglich war die Umschichtung durch geringere Baukosten für die Siedlungsstraße Straßfeld und einnahmeseitig durch höhere Bedarfszuweisungsmittel.

6170 - Ankauf Kommunaltraktor Steyr CVT 6160

Einnahme:	104.800,00
Ausgabe:	138.636,65
Saldo:	- 33.836,65

2013 wurde der Traktor angekauft.

Die Kosten setzen sich aus den Ausgaben für den Traktor, den Schneeketten und Anmeldegebühren zusammen.

Die Einnahmen bestehen aus der Veräußerung von Altgeräten (€ 11.300), der ersten Rate Bedarfszuweisungsmittel mit € 90.000 und einem Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt von € 3.500.

2014 fallen noch die Ausgaben für den Anhänger und den Kran an. Der negative Saldo 2013 inklusive der noch anfallenden Ausgaben sollten durch die zugesagten Bedarfszuweisungsmittel gedeckt werden können. Daher ist mit einer Ausfinanzierung 2014 zu rechnen.

6172 - Generalüberholung Lader/Bagger Venieri

Einnahme:	15.061,18
Ausgabe:	15.061,18
Saldo:	0,00

Der Lader/Bagger Venieri musste einer Generalüberholung unterzogen werden. Die Kosten wären seitens des Landes durch Bedarfszuweisungsmittel finanziert worden – allerdings zu Lasten der bestehenden BZ-Mittelzusage „Ankauf Grundstück Groisenhaus“. Da genügend freie Mittel aus dem ordentlichen Haushalt zur Verfügung standen, wurden die Kosten aus dem ordentlichen Haushalt gedeckt. Somit bleibt die BZ-Mittelzusage für den Ankauf Grundstück Groisenhaus zur Gänze bestehen.

Dieses Vorhaben ist ausfinanziert.

8100 - Wasserversorgung

Einnahme:	62.205,71
Ausgabe:	60.000,00
Saldo:	+ 2.205,71

Die von der Gemeinde eingenommenen Anschlussgebühren und Anschließungsbeiträge werden laufend an den Wasserverband abgeführt.

Der verbleibende Überschuss kommt 2014 zur Anweisung.

8400 – Baulandentwicklungsfonds Prbk. Ost 3. Teil

Einnahme:	8.918,58
Ausgabe:	8.918,58
Saldo:	0,00

Es sind nun alle Baugrundstücke verkauft und die Oö. Bauland GmbH hat den Baulandentwicklungsfonds im

Finanzjahr 2013 abgerechnet. Es ergab sich ein Guthaben von € 8.779,69. Der restliche Teil der Einnahmen besteht aus einem Überschuss des Finanzjahres 2012. Zur Ausfinanzierung wurde daher der gesamte Einnahmenbetrag an den ordentlichen Haushalt rückgeführt.

8510 – Abwasserbeseitigung

Einnahme:	369.542,06
Ausgabe:	370.224,53
Saldo:	- 682,47

Die Baumeisterarbeiten für den Bauabschnitt 09 wurden bereits 2012 fertiggestellt. 2013 wurde seitens Alpine Bau GmbH die Schlussrechnung mit € 177.187,99 gestellt. Die restlichen Ausgaben für den Bauabschnitt 09 sind Kosten für das Ziviltechnikerbüro Flögl und Kanalprüfungen mit insgesamt € 85.382,09. Für den Bauabschnitt 10 „Digitaler Leitungskataster“ sind insgesamt Kosten von € 107.065,63 angefallen. In den Gesamtausgaben ist auch das negative Vorjahresergebnis (588,82) enthalten.

Ein Großteil der Einnahmen besteht aus Darlehenszuzahlungen (289.423), einem Investitionsdarlehen des Landes von € 18.400 und Interessentenbeiträgen (€ 21.719). In den letzten Jahren konnte auf Grund der knappen Budgetmittel kein Beitrag aus dem ordentlichen Haushalt zur Verfügung gestellt werden. Dies war 2013 möglich und daher wurden € 40.000,00 freie Mittel aus dem ordentlichen Haushalt diesem Vorhaben zugeführt.

851990 – Abwasserbeseitigungsanlage - Landesdarlehen

Einnahme:	171.121,14
Ausgabe:	171.121,14
Saldo:	0,00

Im Schuldenstand der Gemeinde werden Landesdarlehen für Siedlungswasserbauten geführt. Annuitäten waren nie zu leisten. Auf Grund der entsprechenden Erlässe des Amtes der Oö. Landesregierung konnten erstmals 2012 € 130.733,70 und 2013 € 171.121,14 abgeschrieben werden. Demnach beträgt der Darlehensstand unter Berücksichtigung des Zuganges Investitionsdarlehen (€ 18.400,00) Ende 2013 € 628.791,90.

Entsprechend den Vorgaben des Landes sind diese Abschreibungsbuchungen haushaltswirksam darzustellen.

VERMÖGEN:

Beginn 2013	9.431.403,22
Zugang	161.392,52
Abgang (Abschreibung)	357.101,25
Ende 2013	9.235.694,49
Verminderung	195.708,73

Der Zugang besteht aus dem neuen Traktor und Rücklagen (Essen auf Rädern, Mietzinsrücklage LAWOG), der Abgang aus Anlagenabschreibungen.

SCHULDEN:

Beginn 2013	5.981.615,53
Zugang	307.823,00
Abgang	411.842,41
Ende 2013	5.877.596,12
Verminderung	104.019,41

Der Schuldenzugang besteht ausschließlich aus Darlehensaufnahmen für die Abwasserbeseitigungsanlage und Digitalen Leitungskataster. Im Abgang ist die Abschreibung der Siedlungswasserbau-Investitionsdarlehen (siehe Vorhaben 851990) enthalten. Der Zinsendienst 2013 betrug € 72.350,81.

Die Pro-Kopf – Verschuldung beträgt Ende 2013 € 2.085 / Einwohner (2.819 Einwohner per 31.10.2012).

Der **Haftungsstand** beträgt Ende des Finanzjahres 2013 € 4.128.652.

GR Willibald Kreinecker: Beim Vorhaben Ortsentwicklung/Ortsgestaltung – Agenda 21 sind noch ca. 8.000 Euro übrig, was hat man damit vor? Das Projekt ist eingeschlafen und man hört auch sonst kaum etwas von den Projekten und Gruppen.

Bgm. Johann Schweitzer: Es wird sicher Finanzbedarf für Projekte geben, welche der Ortsentwicklung / Agenda 21 zuzuordnen sind, dafür könnten diese Mittel verwendet werden.

Antrag:

GR Karl Weixelbaumer: Er bedankt sich für die informative Darstellung des umfangreichen Rechnungsabschlusses der Marktgemeinde Prambachkirchen. Wie wir sehen, haben wir die Hauptschul-Finanzierung sehr gut verkraften können und konnten 2013 ein gutes Ergebnis erzielen. **Er stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Prambachkirchen, so wie er vorliegt und vorgetragen wurde, zu beschließen.**

GV Robert Reinthaler schließt sich seinem Vorredner GR Weixelbaumer an und bedankt sich ebenfalls für die gute Präsentation des Rechnungsabschlusses. Weiters möchte er sich bei Herrn OAR Essig als Geschäftsstellenleiter des Sozialhilfeverbandes (als Zuhörer anwesend) und bei Bezirkshauptmann Dr. Slapnicka für das erfolgreiche Bemühen bedanken, das Haushaltsergebnis des Sozialhilfeverbandes zu verbessern. Dies führt zu einer Verminderung der Umlagebeiträge der Mitgliedsgemeinden und trägt somit zur Entlastung der Gemeindebudgets bei.

Seitens der Gemeindeverwaltung werden die Voranschlagsbeträge sorgsam angesetzt, was meistens zu einem besseren Rechnungsergebnis gegenüber dem Voranschlag führt. Diese Vorgangsweise ist seiner Meinung nach in Ordnung und führt nicht zu unliebsamen Überraschungen beim Rechnungsabschluss.

Abstimmung: (Handzeichen)

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 7: Allfälliges

a) Sitzungstermine

Bgm. Johann Schweitzer gibt folgende Sitzungstermine bekannt:

- Dienstag, 1. April: Infrastruktur und Raumplanungsausschuss
- Mittwoch, 9. April: Wahlkommission EU-Wahl, Sport- und Freibadausschusssitzung und Versammlung Wasserverband
- Mittwoch, 23. April 2014, 20 Uhr: Gemeinderatssitzung (Flächenwidmungsplan – örtl. Entwicklungskonzept)

b) Hochwasserschutz – Rückhaltebecken

Bgm. Johann Schweitzer: Auf Grund der geplanten Rückhaltebecken in Ober-/Unterprambach und Mairing/Gallham fand am 15. März eine Besichtigungsfahrt zu verschiedenen Rückhaltebecken statt. Die Fahrt war für die Anrainer und Gemeindevertreter gedacht. Außer ihm war niemand von den Gemeindevertretern bei dieser Besichtigungsfahrt dabei. Er findet das schade und ersucht für die Zukunft um mehr Engagement. Die Rückhaltebecken sind zum Schutz von Prambachkirchen und den Unterliegern vorgesehen. Nur wenn sie gebaut werden, können wir von einem ausreichenden Schutz ausgehen. Diese Sache ist im öffentlichem Interesse von Prambachkirchen zu sehen und nicht so, wie es schon kolportiert worden ist, in seinem Interesse. Wenn wir diese Chance nicht nutzen, kann es möglich sein, dass andere Hochwasserschutzprojekte vorgezogen werden. Er hofft, dass – wenn wieder derartige Veranstaltungen abgehalten werden - von jeder Fraktion jemand teilnimmt.

c) Veranstaltungen

GR Maria Brunner: Am Donnerstag, 03. April findet um 19:30 Uhr im Kultursaal Prambachkirchen der Vortrag „Atacama – Anden – Amazonas“ mit Helmut Pichler statt. Er war bereits im Vorjahr mit einem Vortrag über „Afghanistan“ bei uns, diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Karten gibt es bei der Raiffeisenbank Prambachkirchen.

Am Donnerstag, 10. April um 19:30 Uhr findet im Kraftwerk Riedersbach die Vernissage „Kunst im Kraftwerk“ statt. Zu dieser Vernissage wurde auch die Prambachkirchner Malerin Mag. Antonia Riederer eingeladen. Für alle Interessierte besteht die Möglichkeit an dieser Ausstellungseröffnung teilzunehmen. Dazu ist eine Anmeldung am Gemeindeamt erforderlich. Ein Beitrag für die Busfahrt ist zu bezahlen.

d) Wir machen Meter

GV Stefan Eichlberger: Der Umweltausschuss hat beschlossen an dem Projekt „Wir machen Meter“ teilzunehmen. Er hofft, dass sich auch der Gemeinderat an dieser Aktion beteiligt. Weitere Informationen sowie die Pässe zum Meter sammeln gibt es am Gemeindeamt.

e) Freizeitplatz gegenüber Sturmlechner

Kreinecker Willibald: Er hat gehört, dass der Freizeitplatz gegenüber Sturmlechner abgebaut werden soll. Dieser Platz war ja ein Projekt von Jugendlichen und es sollte daher auch mit diesen Rücksprache gehalten werden. Er fände es schade, weil sich dort trotzdem einige Jugendliche treffen.

Bgm. Johann Schweitzer: Nur der Beachvolleyballplatz wird abgetragen, dort haben seiner Meinung nach schon längere Zeit keine Kinder mehr gespielt. Weiters gibt es ja jetzt einen dem heutigen Standard entsprechenden Beachvolleyballplatz. Der Sand kommt weg und die Randsteine müssen entfernt werden, das Sonnensegel bleibt erhalten, muss aber noch saniert werden. Die Jugendlichen können sich dort auch weiterhin aufhalten.

f) Glyphosat

GR Willibald Kreinecker: Im Vorjahr wurde im Umweltausschuss und im Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde die Verwendung von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln aussetzt. Was ist bisher geschehen, bzw. was wird verwendet?

Bgm. Johann Schweitzer: Die Bauhofmitarbeiter benützen bereits seit dem Vorjahr für die Unkrautbekämpfung Finalsan. Es ist kein Glyphosat mehr im Einsatz.

g) Fahrradständer

GR Willibald Kreinecker: Die Grüne-Fraktion hat der Gemeinde zwei Fahrradbügel zur Verfügung gestellt. Diese sollten beim Pizzeria-Parkplatz aufgestellt werden. Warum wurde das bisher noch nicht veranlasst?

Bgm. Johann Schweitzer: Die Fahrradständer sollten aufgestellt werden, sobald die Bauhofmitarbeiter mit dem Kehren fertig sind, musste aber noch verschoben werden, weil durch zwei Wasserrohrbrüche – einer im Ort und einer in Unterbruck – alle Bauhofmitarbeiter eingesetzt waren.

GV Robert Reintaler: Die Rohrbrüche hängen dann wohl mit dem verminderten Wasserdruck zusammen, der aufgetreten ist.

Bgm. Johann Schweitzer: Ja. Der Rohrbruch in Unterbruck war komplizierter als angenommen. Eine Wassernotversorgung erfolgte über Gschnarret. Das Problem konnte behoben werden.

h) abgelegte Schweine

GR Karl Rieger: Er ist mit seinem Hund Richtung Liegenschaft Schulz spazieren gewesen und hat gesehen, dass 2 tote Schweine neben dem Weg abgelegt wurden.

Bgm. Johann Schweitzer: In solchen Fällen bitte sofort die Gemeinde oder die Tierkörperverwertung verständigen.

Keine weitere Wortmeldung

Unterfertigung der Reinschrift

Bgm. Johann Schweitzer (Vorsitzender)	
AL Franz Manigatterer (Schriftführer)	

Genehmigung der Verhandlungsschrift:

In der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2014 wurden:

KEINE / FOLGENDE Einwendungen gegen den Inhalt dieser Verhandlungsschrift erhoben.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift:

Bgm. Johann Schweitzer (Vorsitzender)	
Gemeinderatsmitglied (VP)	
Gemeinderatsmitglied (SP)	
Gemeinderatsmitglied (GRÜNE)	
Gemeinderatsmitglied (FP)	